

Škoda startet Produktion des Rapid

Škoda hat heute heute in Mladá Boleslav die Produktion der neuen Kompaktlimousine Rapid aufgenommen. Das neue Modell feiert auf dem Pariser Automobilsalon Ende September seine Premiere und kommt im Oktober auf den Markt. Er soll mit einer Länge von 4,48 Metern beim Raumangebot Bestmarken im Segment setzen. In einer länderspezifischen Version wird der Rapid bereits seit knapp einem Jahr in Indien für den dortigen Markt gebaut.

Zu den wichtigen Besonderheiten beim Rapid zählt die große, weit aufschwingende Heckklappe, die das Beladen des 550 Liter großen Kofferraums erleichtert. Mit umgeklappter Rückbank steigt das Gepäckvolumen auf bis zu 1490 Liter. Mit diesem Kofferraum-Konzept erreicht der Rapid Rekordwerte in seiner Klasse. Prägnante Markenmerkmale sind zudem die Heckleuchten mit ihrer typischen C-Form sowie das neue Škoda-Logo. Als Antriebe stehen fünf Benzinmotoren und zwei Diesellaggregate zur Auswahl.

Für die Produktion der neuen Limousine und des neuen Octavia modernisiert und erweitert Škoda derzeit wesentliche Produktionsbereiche in seinem Stammwerk. So wird künftig die Kapazität der Fertigungslinie I in Mladá Boleslav schrittweise von 800 auf 1200 Fahrzeuge am Tag erhöht. Für die Rapid-Fertigung werden diverse Maßnahmen in 17 Werkshallen in Mladá Boleslav umgesetzt, insgesamt werden dabei 173 Einzelprojekte realisiert. An den Maßnahmen sind über 141 Planer sowie 2000 Mitarbeiter von Fremdfirmen beteiligt. Die ursprüngliche Linie erhält neue Anlagen für die Montage des Rapid, zum Beispiel für den Einbau von Modulen wie Cockpit, Frontend oder Fahrwerk sowie zum Befüllen der produzierten Fahrzeuge mit Öl, Kraftstoff oder Kühlmittel. Auch neue Prüfanlagen, Fördersysteme sowie Handhabungstechnik gehören dazu. Nach der Hallenerweiterung wird die Montagelinie fast um ein Drittel größer sein. Aufgrund des bevorstehenden Anlaufs des neuen Octavia setzt der tschechische Automobilhersteller die Baumaßnahmen und die Ausweitung der Logistikkapazitäten in Mladá Boleslav auch in den kommenden Monaten weiter fort.

Im ersten Halbjahr 2012 hat Škoda weltweit rund 530.000 Fahrzeuge produziert. Die Auslieferungen an Kunden in den ersten sieben Monaten des Jahres betragen 565 600

Autos. Das sind 8,1 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. (ampnet/jri)